



Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald ist ein Hotspot der biologischen Artenvielfalt. Nicht nur Wildkatze, Schwarzspecht oder Schwarzstorch haben hier ihren Rückzugsort, sondern auch viele weitere kleine und große Pflanzen und Tiere. Alte Buchenwälder voll lebendigem Totholz, herausragende Felsenlandschaften, bizarre Rosselhalden, mystische Moore und leuchtende Arnikawiesen machen den Nationalpark so einzigartig.

Nationalparke sind Schutzgebiete, in denen Natur Natur sein darf. Die oberste Priorität hat der Prozessschutz. Naturdynamische Entwicklungen können hier wieder ungestört von menschlichen Einflüssen nach ihren ureigenen Regeln und Gesetzen ablaufen. Im Rahmen dieses hohen Naturschutzzwecks erfüllen Nationalparks noch weitere Aufgaben.

Wir brauchen mehr Urwälder für die Natur, die Menschen, das Klima und unsere Zukunft. Nicht nur am Amazonas, sondern auch hier in Deutschland, bei uns vor der Haustür. Denn Natur schützt Klima und Klima schützt Natur. Werden Sie Teil des Nationalparkamtes und helfen auch Sie mit!

STELLENAUSSCHREIBUNG

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald die Stelle

Koordination des Biotop- und Wildtiermanagements m/w/d in Vollzeit zu besetzen.

In Abteilung 3 des Nationalparkamtes werden Maßnahmen des Biotop- und Wildtiermanagements sowie Forschung und Monitoring geplant und umgesetzt. Hierunter fallen beispielsweise Waldschutzmaßnahmen sowie naturschutzfachlich begründete Maßnahmen im Bereich der Pflegezone des Nationalparks. Auch die Regulierung von Wildtieren mit jagdlichen Mitteln fällt in die Zuständigkeit der Abteilung. Aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Monitoring fließen, wann immer möglich, in Managemententscheidungen mit ein.

Ihre Aufgaben:

- Operationalisierung wissenschaftlicher Erkenntnisse im Biotop- und Wildtiermanagement
- Vertretung der Belange des Nationalparkamtes in forstlichen und kommunalen Gremien zu den Themen: Borkenkäfermanagement und Eingriffe in der Pflegezone
- Erstellung der jährlichen Maßnahmenplanung im Biotop- und Wildtiermanagement des Nationalparks
- Vertretung der Belange des Nationalparkamts in jagdlichen Gremien
- Kontaktpflege zu betroffenen Akteuren: Anwohner, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, jagdliche Verbände, Jagdbehörden, mithelfende Jäger

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit
- einen kooperativen und teamorientierten Führungsstil
- eine kollegiale Arbeitsatmosphäre
- **zunächst eine Einstellung als Beschäftigte*r des Landes Rheinland-Pfalz der Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), befristet bis zum 31.05.2025, Erfahrungsstufe je nach persönlichen Voraussetzungen**
- Danach ist – bei entsprechender Bewährung und Vorliegen persönlicher Voraussetzungen – die nahtlose Übernahme in ein Beamtenverhältnis im Saarland (Besoldungsstufe A10) vorgesehen. Mit dieser haushaltstechnisch begründeten Änderung des Arbeitsverhältnisses ist keine Änderung der Aufgaben im Nationalpark verbunden! Im länderübergreifenden Nationalpark Hunsrück-Hochwald arbeiten rheinland-pfälzische und saarländische Beschäftigte und Beamte auf der gesamten Fläche zusammen.

Wir erwarten:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium Bachelor oder Dipl. Ing. (FH) Forstwirtschaft, bzw. – wissenschaften
- Erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt („gehobener Forstdienst“)
- Jagdschein
- Überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeit
- Ausgeprägte Organisationskompetenz
- Erfahrung in der Koordinierung von Teams oder Projektgruppen
- Gute Anwenderkenntnisse der MS-Office Standardsoftware
- Führerschein der Klasse B
- Grundsätzliche Bereitschaft zu Abend- oder Wochenenddiensten

Von Vorteil wären außerdem:

- Arbeitserfahrung in Großschutzgebieten
- Erfahrungen im Bereich forstliche Revierleitung
- Basiskenntnisse in der Anwendung von Geographischen Informationssystemen
- Basiskenntnisse statistischer Programmierung (z.B. mit R)
- Gute Englischkenntnisse

Dienstort, KFZ: Dienstort ist das Nationalparkamt in Birkenfeld. Wegen einer Verlegung des Amtssitzes wird der Dienstort ab 2025 bei 54422 Börfink sein. Im Nationalparkamt werden Dienst-KFZ als Poolfahrzeuge genutzt.

Bewerbung:

Die Stelle kann grundsätzlich in Vollzeit als auch in Teilzeit ausgeübt werden. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt, sofern diese für die Stelle relevant sind.

Bitte bewerben Sie sich bis 30.09.2024 ausschließlich unter nachfolgendem Link
<https://landesforsten-rheinland-pfalz.stellen.center/>

Rückfragen zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen beantwortet Ihnen gerne Dr. Martin Mörsdorf, Tel. 06131/884152-301, E-Mail: Martin.Moersdorf@nlphh.de.

Rückfragen zum Bewerbungsverfahren sowie arbeits- und dienstrechtliche Fragen richten Sie bitte an Frau Diana Wetzler, Telefon 06321/6799-212 oder per Mail an bew.tvl@wald-rlp.de

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald.rlp.de sowie auf www.karriere.wald.rlp.de.